

Hintergrund und Bilderbogen zu Detroit: Weder Auto noch Metropole

Die Autometropole Detroit ist pleite, melden seit gestern die Medien. Richtiger müsste die Meldung lauten: Detroit ist pleite, weil es keine Autometropole mehr ist. Der Niedergang der Stadt in Michigan begann mit dem Auszug der Automobilhersteller aus ihrer Metropole. Ihre Mitarbeiter folgten ihnen in die Städte im Umland, in denen die neuen Fabriken und die neuen Hauptverwaltungen entstanden.

So erklärt sich ein wesentlicher Teil des Bevölkerungsrückgang von 1,2 Millionen auf 700 000. Und es sind nicht die besten der Besten, die in Downtown blieben. Zwischen den oft leeren Hochhäusern aus den goldenen Zwanziger Jahren von Motown blieben die meisten Bemühungen um eine Wiederbelebung der City erfolglos. Man kann die Zahl glauben: ein Drittel der Bewohner von Detroit gilt als arm; eine Arbeitslosenquote von 40 Prozent war üblich.

Ford sitzt in Dearborn, Chrysler in Auburn Hills und nur General Motors hat sich dazu bewegen lassen, in das Renaissance-Center in der City einzuziehen. Dafür steht jetzt das alte Hauptquartier im sogenannten „New Business District“ aus den Zwanzigern leer. Das Bild bei den anderen Herstellern und bei den Zulieferern sieht ähnlich aus. Auch sie folgten den Fabriken beim Auszug aus Detroit oder siedelten sich aus Sorge vor den extrem starken und aggressiven Gewerkschaften und den hohen Lohnkosten gar nicht erst im Stadtbereich an, viele nicht einmal im US-Bundesstaat Michigan.

Und so wurde die Stadt zum einem Symbol für eine besondere Art des American Way of Business. Wer seine Produktion modernisieren will, baut eine neue Fabrik neben der alten. Platz ist genug da. Die alte Fabrik wird sich die Natur schon zurückholen. Zu besichtigen an vielen Stellen in Detroit. Das sind aber nicht die Stellen, die die Welt einmal im Jahr bei der North American International Auto Show – kurz NAIAS oder Detroit Motor Show – erlebt. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Stadtansichten Detroit 2013.



Stadtansichten Detroit 2013.

Stadtansichten Detroit 2013.



Detroit heute: Einst als Zeichen des Neubeginns gebaut, heute GM-Hauptquartier - das Renaissance-Center in Downtown.

Stadtansichten von Detroit.



Stadtansichten von Detroit.

Stadtansicht von Detroit.



Detroit: Die alte Hauptverwaltung von General Motors.
Polizist vor der Detroit Motor Show 2013.



Ford Hauptsitz in Dearborn-Detroit.

Detroit 2013: Eindrücke von der North American Auto Show (NAIAS).



Stadtansichten von Detroit.



Ford Headquarter Detroit
Detroit: Rosige Zeiten für Ford.



Chrysler Headquarter Detroit



Detroit: Das Chrysler-Hauptquartier.
Continental Detroit



Detroit 2010 - Demonstration



Detroit heute. Den schönsten Blick auf die Stadt hat man immer noch vom kanadischen Windsor aus. Aus der Entfernung wirken auch die verfallenden Hochhäuser noch urban.